

## Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

### A 281: Baubeginn für Abschnitt 2/2 zwischen Neuenlander Ring und Bremen-Kattenturm

Der Ringschluss der Autobahn-Eckverbindung A 281 in Bremen geht für den Abschnitt Neuenlander Ring bis Kattenturmer Heerstraße auf die Zielgerade. Den symbolischen ersten Spatenstich setzten heute (3. Dezember 2020) Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sowie Dr. Maike Schaefer, Bremens Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

03.12.2020

Dr. Maike Schaefer, Bremer Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau: "Dieses Schlussstück der A 281 wird spürbare Verkehrsentlastungen bringen, ganz besonders für die Neustadt, aber auch insgesamt für das Bremer Straßennetz und das Bremer Kreuz. Das geplante Tunnel- und Trogbauwerk, das anstelle von Lärmschutzwänden errichtet wird, wird sich positiv auf Lärmschutz, Luftreinheit und Wohnqualität in diesem Bereich auswirken. Mit dem Ringschluss stärken wir zudem die Wirtschaft der Region und die bremischen Wirtschaftsstandorte, insbesondere am Flughafen, die Bremer Häfen und das Güterverkehrszentrum."



BA2-2 Visualisierung Tunnelportal - verlegte Neuenlander Strasse Foto: Deges

Der Bauabschnitt 2/2 soll den 2008 für den Verkehr freigegebenen Bauabschnitt 2/1 über den heutigen Zubringer Arsten mit der A 1 verbinden. Der knapp zwei Kilometer lange Abschnitt beginnt westlich des Neuenlander Ringes und endet am vorhandenen östlichen Trog im Bereich des Knotenpunktes Neuenlander Straße/Kattenturmer Heerstraße.



BA2-2 Tunnel Richtung stadteinwärts Foto: Deges

"Ein wesentliches Ziel ist die deutliche Entlastung der Neuenlander Straße, die heute in diesem Bereich mit mehr als 50.000 Kraftfahrzeuge pro Tag (davon circa 17 Prozent Schwerverkehrsanteil) belastet ist und damit keine ausreichende Leistungsfähigkeit bietet", erläutert Projektleiter Jörn Kück von der Bund-Länder-Projektgesellschaft DEGEG, die vom Bremer Senat mit der Umsetzung des Lückenschlusses beauftragt wurde. Eine weitere Zunahme der Verkehrsstärke wäre im vorhandenen Verkehrsnetz nicht mehr zu verkraften. Mit der prognostizierten Entlastung der Neuenlander Straße auf circa 10.000 Kraftfahrzeuge pro Tag wird die Lärm- und Abgassituation deutlich verbessert und damit die Wohn- und Aufenthaltsqualität erhöht.

Zur Realisierung des Bauabschnittes müssen zahlreiche Bauwerke hergestellt werden. Die im Bauabschnitt 2/1 begonnene Hochstraße wird dabei um etwa 370 Meter verlängert. Dadurch wird die Erschließung des Airbus-Standortes über die Neuenlander Straße sichergestellt. Wegen der sehr beengten Platzverhältnisse entstehen circa 1.200 Meter neue Stützwandbauwerke. Zum Schutz gegen Lärm, Sicht- und Blendwirkung werden etwa 3.500 Meter Schutzwände parallel zur Autobahn errichtet. Für verbesserten Lärmschutz entsteht vor Huckelriede ein neues circa 200 Meter langes Tunnelbauwerk.



BA2-2 Visualisierung Trasse Richtung neues Tunnelbauwerk Foto: Deges

---








## Über das Projekt

Die Autobahn-Eckverbindung A 281 schließt in Kombination mit den beiden vorhandenen Autobahnen A 1 und A 27 den Autobahnring um Bremen. Sie dient der Verkehrsentslastung der A 27, der A 1 und damit des Bremer Kreuzes sowie der B 6/B 75 und diverser Hauptverkehrsstraßen. Vier der sechs Bauabschnitte wurden zwischen 1995 und 2014 bereits für den Verkehr freigegeben. Der Bauabschnitt 4 mit der Weserquerung ist seit Anfang 2019 im Bau.

Die Kosten für den Bauabschnitt 2/2 der A 281 sind mit rund 202 Millionen Euro veranschlagt, die größtenteils vom Bund getragen werden. Die Freie Hansestadt Bremen beteiligt sich mit einer Summe von rund 39 Millionen

Euro an den Gesamtkosten.

**Im Download:**

- [Die Broschüre für den Bauabschnitt 2/2 der A 281 \(pdf, 7.7 MB\)](#) 
- [BA2-2-Tunnel \(jpg, 5.2 MB\)](#) 
- [BA2-2 Visualisierung TunnelTRog \(jpg, 1020.7 KB\)](#) 
- [BA2-2 Visualisierung TunnelTRog Richtung stadteinwärts \(jpg, 1.1 MB\)](#) 
- [BA2-2 Visualisierung Tunnelportal - verlegte Neuenlander Strasse \(jpg, 941.8 KB\)](#) 
- [BA2-2 Visualisierung Trasse Richtung neues Tunnelbauwerk \(jpg, 925.7 KB\)](#) 
- [BA2-2 Visualisierung Hochstrasse Bereich AIRBUS \(jpg, 757.3 KB\)](#) 

**Ansprechpartner für die Medien:**

Jens Tittmann, Pressesprecher bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau,

Tel.: (0421) 361-6012,

E-Mail: [jens.tittmann@umwelt.bremen.de](mailto:jens.tittmann@umwelt.bremen.de)

Sofern nicht **anders angegeben**, stehen die Inhalte dieser Seite unter der Lizenz 